

The logo for starrag, featuring the word "starrag" in white lowercase letters on a red rectangular background. To the right of the text is a red geometric shape consisting of a square with a triangular corner cut out.

starrag

Halbjahresbericht 2022

Substanzielle Verbesserung des operativen Ertrags – Auftragseingang deutlich über Vorjahresperiode – Auftragsbestand über 300 Mio. CHF – Umsatz auf Vorjahresniveau

- EBIT auf 6.1 Mio. CHF oder 4.4 Umsatzprozente verbessert – damit deutliche Steigerung gegenüber Vorjahresperiode (0.8 Mio. CHF / 0.6%) und gesamtem Geschäftsjahr 2021 (-8.5 Mio. CHF / -2.9%)
- Auftragseingang plus 27% auf 189.7 Mio. CHF, währungsbereinigt plus 29%
- Auftragsbestand von 303 Mio. CHF (plus 19% gegenüber Ende 2021) sichert Kapazitätsauslastung bis weit ins Jahr 2023 hinein
- Umsatz mit 139 Mio. CHF auf Vorjahresniveau
- Steigerung des Reingewinns je Aktie von CHF 0.01 auf CHF 1.50

	Mio. CHF	2022 01.01. – 30.06.	2021 01.01. – 30.06.	Veränderung
Auftragseingang		189.7	149.8	26.6%
Umsatzerlös		139.5	139.3	0.1%
Betriebliches Ergebnis EBIT		6.1	0.8	654.4%
Reingewinn		5.0	0.0	n/a
EBIT in % des Umsatzerlöses		4.4%	0.6%	n/a
Eigenkapitalrendite ROE		6.0%	0.0%	n/a
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		-6.2	-7.1	15.1%
Investitionen ins Anlagevermögen		3.3	3.0	9.5%
Free Cashflow		-7.6	-9.7	27.7%
Reingewinn je Aktie in CHF		1.50	0.01	n/a
Mitarbeitende (Vollzeitstellen im Periodendurchschnitt)		1'267	1'327	-4.5%

	Mio. CHF	30.06.2022	31.12.2021	Veränderung
Auftragsbestand		303.1	255.8	18.5%
Total Aktiven		302.3	300.4	0.6%
Nettoliquidität		+6.4	+17.6	-63.7%
Eigenkapital		168.0	168.3	-0.1%
Eigenkapitalquote		55.6%	56.0%	n/a

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Erneut höherer Auftragseingang – Umsatz auf Vorjahresniveau

Der Auftragseingang konnte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 um 27% auf 189.7 Mio. CHF gesteigert werden (währungsbereinigt +29%), dies trotz gewisser Einbussen im Russlandgeschäft. Der Umsatz fiel mit 139.5 Mio. CHF wegen Unterbrechungen in den Lieferketten und teils aufgrund gewisser Projektverzögerungen/-korrekturen unverändert aus (währungsbereinigt +3%). Die Book-to-Bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz) lag mit 1.36 leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2021.

Dank der erneut erfreulichen Entwicklung des Auftragseingangs konnte der Auftragsbestand gegenüber Ende 2021 nochmals um 18.5% auf 303.1 Mio. CHF aufgestockt werden, im Vergleich zu Mitte 2021 gar um 61.8%. Dieser solide Arbeitsvorrat sichert eine Kapazitätsauslastung bis weit ins Jahr 2023 hinein.

Nach Regionen und Abnehmerindustrien

Regional betrachtet legte in erster Linie Europa zu und bestritt 69% der Neubestellungen im Berichtszeitraum. Auch Nordamerika entwickelte sich im Gegensatz zur Vorjahresperiode erfreulich. Demgegenüber fiel der Auftragseingang aus Asien wegen der anhaltenden Pandemie sowie Einschränkungen in der persönlichen Mobilität deutlich tiefer aus.

Mit Blick auf die Abnehmerindustrien legte der Bereich Industrial am deutlichsten zu (47% des gruppenweiten Auftragseingangs), gefolgt von Aerospace. Energy und Transportation schlossen in etwa auf Vorjahresniveau ab.

Erste Früchte der Restrukturierung geerntet

Das mehrjährige «Programm 2021» mit dem Ziel einer dauerhaften Ertragsstärkung der Gruppe konnte, wie bereits gemeldet, im vergangenen Geschäftsjahr weitgehend abgeschlossen werden. Nachdem sich dies teilweise bereits in den Resultaten 2021 positiv bemerkbar gemacht hat, konnten nun im Berichtszeitraum weitere Früchte geerntet werden – mit entsprechend positiven Auswirkungen auf die Ertragslage. Lag das operative Betriebsergebnis vor Restrukturierungskosten im Gesamtjahr 2021 bei 4.8 Mio. CHF oder 1.6 Umsatzprozenten,

konnte das EBIT im ersten Halbjahr 2022 bereits auf 6.1 Mio. CHF respektive eine Marge von 4.4% verbessert werden. Auch unter dem Strich stellte sich ein erfreuliches Reinergebnis von 5.0 Mio. CHF bzw. 3.6 Umsatzprozenten ein (Vorjahresperiode ausgeglichenes Ergebnis).

Solide Bilanz

Die Starrag Group weist nach wie vor eine starke Bilanz mit einem hohen Immobilienvermögen und einer geringen Verschuldung aus. Bedingt durch die konservativen Abschreibungen auf Immobilien und Sachanlagen, verfügt die Bilanz über hohe stille Reserven. Die Eigenkapitalquote von 55.6% erweist sich als unverändert solide (Ende 2021 56.0%). Die Nettoliquidität betrug Ende Juni 6.4 Mio. CHF, der Free Cashflow -7.6 Mio. CHF gegenüber -9.7 CHF im ersten Halbjahr 2021.

Grundlage für dauerhafte Ertragsstärkung gelegt

Die operative Exzellenz wurde deutlich gestärkt, die Applikationskompetenz weiter verbessert, und die Strukturen wurden verschlankt. Die Starrag Group operiert damit auf einer dauerhaft tieferen Kostenbasis. Obwohl sich dies bereits in den Resultaten der letzten Monate positiv niedergeschlagen hat, werden sich die Auswirkungen mittelfristig in vollem Umfang zeigen. Die Starrag Group hat damit die Basis zur Erreichung ihrer mittelfristigen Ertrags- und Umsatzziele gelegt.

Ausblick 2022

Die weltwirtschaftlichen Aussichten haben sich in den letzten Wochen und Monaten aus den bekannten Gründen eingetrübt. Inwieweit davon die Starrag Group direkt betroffen sein wird, ist angesichts der raschen Veränderungen kaum vorherzusehen. Das betrifft namentlich die Einschätzung der Entwicklung des Auftrags-eingangs in den kommenden Monaten. Angesichts der erfreulichen Neubestellungen 2021 und im ersten Halbjahr 2022 geht man dennoch davon aus, dass für das Gesamtjahr ein Wert in der Grössenordnung des Vorjahres resultieren sollte.

Beim Umsatz wird angesichts der jüngsten Entwicklung des Auftragseingangs weiterhin eine Zunahme erwartet, was jedoch auch von der Funktionsfähigkeit der globalen Lieferketten und der Leistungsfähigkeit der Weltwirtschaft abhängt. Mit

Blick auf das Gesamtjahr geht die Starrag Group bezüglich operativem Ergebnis und der entsprechenden Marge weiterhin von Werten deutlich über Vorjahr aus.

Dank

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz, wodurch die Ertragskraft der Starrag Group in der Berichtsperiode weiter gestärkt werden konnte. Unser Dank geht ebenso an unsere Kunden und Lieferanten sowie an alle Aktionärinnen und Aktionäre für ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

Mit freundlichen Grüssen



Michael Hauser
Präsident des Verwaltungsrats



Dr. Christian Walti
CEO

Rorschacherberg, 28. Juli 2022

Finanzkommentar

Die Starrag Group konnte im ersten Halbjahr 2022 das Betriebsergebnis EBIT von 0.8 Mio. CHF in 2021 auf 6.1 Mio. CHF in 2022 steigern. Der Reingewinn betrug 5.0 Mio. CHF, verglichen mit 0.02 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2021.

Im Berichtszeitraum zeichnete sich weiter eine deutliche Erholung des durch Covid-19 beeinträchtigten Auftragseingangs der Vorjahre ab. Die vorangegangenen Kostensenkungsmassnahmen trugen zur Stabilisierung des Ergebnisses bei.

Umsatz auf Vorjahresniveau

Der Umsatz des ersten Halbjahres 2022 von 139 Mio. CHF liegt auf dem Vorjahresniveau (währungsbereinigt plus 3%). Die Umsatzrealisierung wurde im ersten Halbjahr in 2022 durch die geopolitischen Verwerfungen beeinträchtigt. So mussten Umsatzstornierungen durch Projektrückabwicklungen im ersten Halbjahr in Höhe von knapp 13 Mio. CHF verbucht werden. Ohne diese Korrekturen, würde die Starrag Group ein Wachstum im ersten halben Jahr von +12% währungsbereinigt ausweisen. Die stornierten Maschinen sind jedoch bereits im Wiederverkauf und werden bis zum Jahresende 2022 zum grössten Teil wieder in den Umsatz gelangen.

Auftragsbestand signifikant gesteigert

Der Auftragsbestand zum Halbjahr schliesst bei 303 Mio. CHF, gegenüber 256 Mio. CHF zum Jahresende 2021 (+19%) und 187 Mio. CHF zur Vorjahresperiode (+62%).

Deutlich zur Steigerung des Auftragsbestandes trug das Wachstum im Auftragseingang in den Märkten Nord Amerika und der DACH Region bei.

Zusammen mit einem erheblichen Umsatzanteil aus dem wiederkehrenden Dienstleistungsgeschäft stellt dieser Arbeitsvorrat daher eine solide Grundauslastung für das zweite Halbjahr 2022 und darüber hinaus sicher.

Operative Marge deutlich gesteigert

Der Bruttogewinn (Umsatzerlös minus Materialaufwand plus/minus Bestandesänderungen) betrug 80.7 Mio. CHF oder 57.8% des Umsatzerlöses. Bedingt durch die Projektrückabwicklungen konnten unter anderem Schadensersatz Kompensationen in Höhe von 12.8 Mio. CHF als «Andere betriebliche Erträge» verbucht werden. Diesen stehen Aufwendungen in Höhe von 10.8 Mio. CHF gegenüber, so dass ein positiver Effekt von 2 Mio. CHF im EBIT realisiert werden konnte. Die Störungen in der Supplychain führen zu einem suboptimalen Produktionsprozess. Bedingt durch diese Einflüsse, wurde der Bestand um strategische Artikel so weit wie nötig erhöht und Maschinen zusätzlich auf Lager gebaut. Dies führt zu einem Ertrag in der GuV als Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen.

Der Personalkostenanteil stieg leicht von 42.2% auf 44.4%. In absoluten Zahlen stieg der Personalaufwand leicht von 58.8 Mio. CHF in 2021 auf 61.9 Mio. CHF in 2022. Die Steigerung in den Personalkosten kommt im Wesentlichen durch das Aussetzen der Kurzarbeit (im Vorjahresvergleich +4.7 Mio. CHF) und den zusätzlichen Aufwendungen für Sprinter Prämien (+0.6 Mio. CHF), die zu einem schnelleren Abgang in 2022 von Mitarbeitern am Standort Mönchengladbach im Rahmen der Restrukturierung in 2021 führten.

Die Übrigen betrieblichen Aufwendungen in 2022 lagen mit 22 Mio. CHF leicht über der Vorjahresperiode 2021

mit 21 Mio. CHF. Getrieben wurde diese Zunahme durch auftragsbezogene Sachkosten, davon im Wesentlichen höhere Transport- und Reisekosten, die auf zunehmende Aktivitäten in Europa und den USA zurückzuführen sind. Dadurch stiegen die Übrigen betrieblichen Aufwendungen von 14,9% auf 15,6% des Umsatzes.

Trotz des Umsatzvolumens auf Vorjahresniveau, konnte die operative Marge auf 4,4% und das Betriebsergebnis von 0,8 Mio. CHF im H1 2021 auf 6,1 Mio. CHF im H1 2022 gesteigert werden.

Reingewinn bei 5.0 Mio. CHF

Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode aufgrund geringerer Währungseffekte und gleichbleibender Zinseffekte um 0.3 Mio. CHF verbessert.

Der Reingewinn betrug 5.0 Mio. CHF gegenüber 0.02 Mio. CHF in der Vorjahresperiode. Der Reingewinn pro Aktie zum Halbjahr lag in 2022 bei 1.50 CHF, während er in 2021 0.01 CHF betrug.

Weiterhin gesunde Bilanz

Die Bilanzsumme lag am 30. Juni 2022 mit 302 Mio. CHF auf dem Stand von Ende 2021. Neben der reduzierten Kapitalbindung durch Fertigungsaufträge von 11.9 Mio. CHF ergaben sich im Wesentlichen Veränderungen beim Aufbau des Inventars (+18 Mio. CHF); um Lieferengpässen in der Materialverfügung entgegenzuwirken, wurde der Bestand systematisch erweitert.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich von 132 Mio. CHF auf 134 Mio. CHF, im Wesentlichen getrieben durch kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und die Auflösung in den Rückstellungen, welche im Rahmen der Restrukturierung am Standort Mönchengladbach zum Jahresende 2021 gebildet wurden.

Das Eigenkapital blieb mit 168 Mio. CHF gegenüber Ende 2021 (168 Mio. CHF) nahezu unverändert und die Eigenkapitalquote liegt unverändert hoch bei 55.6%, im Vergleich zu 56.0% Ende 2021).

Die Nettoliquidität beträgt per Ende der Berichtsperiode 6.0 Mio. CHF. Damit und in Verbindung mit den konservativ bewerteten Bilanzpositionen (insb. Anlagevermögen und Vorräte) verfügt die Starrag Group über eine hohe finanzielle Flexibilität.

Free Cashflow

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit verbesserte sich von -7.1 Mio. CHF in der Vorjahresperiode auf -6.2 Mio. CHF.

Die positiven Cash-Effekte durch das höhere EBIT, wurden im Wesentlichen durch die Veränderungen im Net Working Capital beeinflusst.

Ins Anlagevermögen wurde in der ersten Jahreshälfte mit 3.3 Mio. CHF rund 0.3 Mio. CHF mehr investiert als in der Vorjahresperiode (3 Mio. CHF).

Im Zuge der Vorjahresstrukturierung am Standort Mönchengladbach wurde eine Werksmaschine (1.8 Mio. CHF) aus dem Anlagevermögen deinvestiert und neu im Umlaufvermögen eingebucht.

Der Free Cashflow konnte mit -7.6 Mio. CHF (Vorjahresperiode -9.7 Mio. CHF) leicht verbessert werden.

Ergänzende Definitionen zu Performancekennzahlen

Die Finanzinformationen in diesem Halbjahresbericht beinhalten ergänzend gewisse Kennzahlen zur Performance, die nicht durch Swiss GAAP FER definiert sind. Diese dienen dem Management zur Messung der Leistung des Unternehmens. Sie können möglicherweise von ähnlichen Messgrößen anderer Unternehmen abweichen und sind nicht als Ersatz der Swiss GAAP FER-Kennzahlen zu betrachten. Die ergänzenden Definitionen finden sich auf Seite 69 des Geschäftsberichts 2021.

Erfolgsrechnung

CHF 1'000	2022	2021	2021
	01.01. – 30.06.	01.01. – 30.06.	01.01. – 31.12.
Umsatzerlös	139'483	139'303	292'605
Andere betriebliche Erträge	12'887	1'144	1'769
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	11'771	3'817	-1'720
Materialaufwand	-70'566	-59'689	-118'245
Personalaufwand	-61'879	-58'792	-131'755
Andere betriebliche Aufwendungen	-21'776	-20'807	-42'849
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen EBITDA	9'920	4'976	-195
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3'221	-3'593	-7'135
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	-581	-572	-1'157
Betriebliches Ergebnis EBIT	6'118	811	-8'487
Finanzergebnis	-191	-574	-117
Ergebnis vor Ertragssteuern	5'927	237	-8'604
Ertragssteuern	-883	-217	3'223
Reingewinn	5'044	20	-5'381
Davon:			
▸ Aktionäre Gesellschaft	5'052	28	-5'399
▸ Minderheiten	-8	-8	18
Ergebnis je Aktie in CHF	1.50	0.01	-1.61
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	1.50	0.01	-1.61

Bilanz

	CHF 1'000	30.06.2022	30.06.2021	31.12.2021
Flüssige Mittel		23'996	44'184	29'799
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		72'246	91'601	84'963
Sonstige kurzfristige Forderungen		10'520	6'254	6'960
Vorräte		110'595	105'868	92'188
Rechnungsabgrenzungen		3'363	2'844	1'664
Total Umlaufvermögen		220'720	250'751	215'574
Sachanlagen		78'727	85'148	82'576
Immaterielle Anlagen		2'829	2'545	2'257
Total Anlagevermögen		81'556	87'693	84'833
Total Aktiven		302'276	338'444	300'407

	CHF 1'000	30.06.2022	30.06.2021	31.12.2021
Finanzverbindlichkeiten		17'178	44'787	9'983
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14'777	11'446	11'665
Sonstige Verbindlichkeiten		19'413	9'153	15'766
Rückstellungen		7'107	3'791	15'209
Rechnungsabgrenzungen		66'978	75'836	68'987
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten		125'453	145'013	121'610
Finanzverbindlichkeiten		431	2'434	2'210
Rückstellungen		8'385	13'947	8'329
Total Langfristige Verbindlichkeiten		8'816	16'381	10'539
Total Verbindlichkeiten		134'269	161'394	132'149
Aktienkapital		28'560	28'560	28'560
Kapitalreserven		50'204	51'884	51'884
Gewinnreserven		89'232	96'581	87'770
Total Eigenkapital Aktionäre Gesellschaft		167'996	177'025	168'214
Minderheiten		11	25	44
Total Eigenkapital		168'007	177'050	168'258
Total Passiven		302'276	338'444	300'407

Geldflussrechnung

CHF 1'000	2022	2021	2021
	01.01. – 30.06.	01.01. – 30.06.	01.01. – 31.12.
Reingewinn	5'044	20	-5'381
Abschreibungen des Anlagevermögens	-3'802	4'165	8'292
Veränderung langfristige Rückstellungen	-91	-237	-5'721
Übriger nicht liquiditätswirksamer Erfolg	411	768	685
Veränderung:			
▸ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11'200	-9'270	-5'042
▸ Vorräte	-20'249	2'978	13'741
▸ Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-5'157	-2'894	-2'679
▸ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'416	-2'270	-1'613
▸ Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-4'567	-388	14'104
Geldfluss aus Betriebstätigkeit, netto	-6'191	-7'128	16'386
Investitionen in:			
▸ Sachanlagen	-2'068	-2'282	-4'740
▸ Immaterielle Anlagen	-1'186	-690	-1'432
Devestitionen von Sachanlagen	1'842	390	741
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	-1'412	-2'582	-5'431
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	7'531	21'126	-13'295
Rückzahlung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-1'759	-94	-273
Dividendenauszahlungen	-3'360	-	-5
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	2'412	21'032	-13'573
Währungsumrechnung	-612	356	-89
Nettoveränderung der Flüssigen Mittel	-5'803	11'678	-2'707
Flüssige Mittel Anfang Periode	29'799	32'506	32'506
Flüssige Mittel Ende Periode	23'996	44'184	29'799

Eigenkapitalnachweis

CHF 1'000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinnreserven			Total	Eigenkapital Aktionäre Gesellschaft	Minder- heiten	Total Eigen- kapital
			Währungs- umrechnung	Goodwill verrechnet	Andere				
01.01.2021	28'560	51'884	-2'719	-28'433	126'169	95'017	175'461	33	175'494
Reingewinn	-	-	-	-	28	28	28	-8	20
Währungsumrechnung	-	-	1'850	-314	-	1'536	1'536	-	1'536
Dividendenauszahlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30.06.2021	28'560	51'884	-869	-28'747	126'197	96'581	177'025	25	177'050
01.01.2022	28'560	51'884	-5'619	-27'381	120'770	87'770	168'214	44	168'258
Reingewinn	-	-	-	-	5'077	5'077	5'077	-33	5'044
Währungsumrechnung	-	-	-2'799	864	-	-1'935	-1'935	-	-1'935
Dividendenauszahlung	-	-1'680	-	-	-1'680	-1'680	-3'360	-	-3'360
30.06.2022	28'560	50'204	-8'418	-26'517	124'167	89'232	167'996	11	168'007

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung 2022 wurde in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung) erstellt. Es handelt sich dabei um einen verkürzten Zwischenbericht unter Anwendung von Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Publikumsgesellschaften».

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben einer konsolidierten Jahresrechnung und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung 2021 gelesen werden. Die Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den in der Konzernrechnung 2021 angewendeten (siehe Seiten 78 bis 80 des Geschäftsberichtes 2021), soweit nicht im nachfolgenden Abschnitt erläutert.

Die vorliegende Halbjahresrechnung beinhaltet Schätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Zahlen und damit verbundene Offenlegung beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

2. Weitere Angaben

Die Starrag Group unterliegt keinen ausgeprägten saisonalen oder konjunkturellen Effekten, da eine stetige Umsatz und Margenerarbeitung auch bei allfälligen kurzfristigen Schwankungen im Auftragszugang durch einen Auftragsbestand mit einer Reichweite von mehr als einem halben Jahr möglich ist.

3. Freigabe der konsolidierten Halbjahresrechnung

Nach dem 30. Juni 2022 sind keine Ereignisse aufgetreten, die für die Beurteilung der vorliegenden Halbjahresrechnung wesentlich sind. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 22. Juli 2022 durch den Verwaltungsrat genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Aerospace Technology Days 2022

Neue Fertigungs- und Messtechnik für Luft- und Raumfahrt

Die Aerospace Technology Days 2022 besuchten im Juni in Rorschacherberg über 200 Teilnehmende aus 22 Ländern.

Zu der traditionsreichen Veranstaltung mit dem diesjährigen Kooperationspartner ZEISS kamen vorwiegend Aerospace-Experten sowie Fachleute aus der Energiebranche. Sie erfuhren, wie sich im Zusammenspiel von hochpräziser Fertigung und Qualitätssicherung komplexe Bauteile innerhalb enger Toleranzen in kurzen Zykluszeiten herstellen lassen. So fräste eine Starrag-Maschine auf den Aerospace Technology Days eine Turbinenschaufel, die dann ZEISS-Messtechnik sofort überprüfte. Starrag arbeitet bei derartig kundenorientierten Lösungen eng zusammen mit Herstellern, um gemeinsam die Prozesskette zu schliessen und so den Herstellungsprozess reibungsloser, schneller und damit produktiver zu gestalten.



Zusammen mit dem Kooperationspartner ZEISS demonstrierte Starrag, wie Produktions- und Messtechnik eng verzahnt zusammenarbeiten, um Produktivität und Qualität zu erhöhen.



Die Botschaft der Aerospace Technology Days 2022: Rorschacherberg hat nicht nur die Produktion der Ecospeed-Technologie übernommen, sondern entwickelt sie auch weiter.



Informationsaustausch und «Socializing»: Nicht nur das Know-how von ZEISS und Starrag interessierte die über 200 Teilnehmenden, sondern auch der Small Talk mit anderen Fachleuten der Luftfahrt- und Energiebranche.

Tradition haben in Rorschacherberg Lösungen für die Luftfahrtindustrie, die seit mehr als einem Jahrhundert zu den Kernmärkten des Unternehmens gehört. Starrag trägt der wichtigen Rolle dieser Branche Rechnung und bündelte alles in der Unternehmensgruppe vorhandene Know-how zur Produktion von Turbinen und Strukturbauteilen 2021 am Firmensitz im «Aerospace Competence Center».

Diese neue Einrichtung verfügt neuerdings auch über ein Bearbeitungszentrum der Baureihe Ecospeed, das als produktivstes Betriebsmittel zum Hochleistungsfräsen von Flugzeugkomponenten aus Aluminium gilt. Mit dem Neuzugang signalisierte Starrag auf den Aerospace Technology Days den bestehenden und potenziellen Ecospeed-Anwendern eine wichtige Botschaft: Rorschacherberg hat nicht nur die Produktion der Ecospeed-Technologie übernommen, sondern entwickelt sie auch mithilfe des Neuzugangs weiter.



Nicht die Produkte, sondern echte Aufgabenstellungen aus der Praxis standen im Mittelpunkt der funktionsorientierten Vorführungen an den 12 Stationen.

Claude Nicollier, der erste und bisher einzige Schweizer Astronaut, berichtete auf den Aerospace Technology Days 2022 von seinen vier Ausflügen ins All und von der Reparatur des Hubble-Weltraum-Teleskops (NASA).



Werkzeugmaschinen für hohe Genauigkeit und Produktivität

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen die führenden Unternehmen in den Abnehmerindustrien Aerospace und Turbines, Industrial und Transportation sowie Luxury Goods und Med Tech. Das Portfolio an Werkzeugmaschinen in Kombination mit weitreichenden Technologie- und Servicedienstleistungen ermöglicht den Kunden substantielle Qualitäts- und Produktivitätsfortschritte.

Die Produkte werden unter der Marke Starrag vertrieben und umfassen die Produktbereiche Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Ecospeed, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL und WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in den wichtigsten Abnehmerländern.

Die Namenaktien der Starrag Group Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Terminkalender

- › **27. Januar 2023** Umsatz und Auftragslage 2022
- › **10. März 2023** Geschäftsbericht 2022 sowie Analysten- und Bilanzmedienkonferenz
- › **21. April 2023** Generalversammlung
- › **27. Juli 2023** Halbjahresbericht 2023

Kontakte

Dr. Christian Walti, CEO
Thomas Erne, CFO

T +41 71 858 81 11
investor@starrag.com

Immobilien mit Substanz

Schweiz



Rorschacherberg



Vuadens

Deutschland



Bielefeld



Chemnitz

Indien



Mönchengladbach



Bangalore

	Landfläche m ²	Geschoss- fläche m ²	Baujahr	Anschaf- fungsjahr	Anschaf- fungswert Mio. CHF	Netto- buchwert Mio. CHF	Versiche- rungswert Mio. CHF
Rorschacherberg	50'000	25'000	1925–2007	1925–2007	29.3	13.9	47.9
Vuadens	33'000	18'000	2016	2016	38.1	34.0	27.7
Bielefeld	22'000	11'000	1999/2009	2011	10.0	4.3	17.1
Chemnitz	85'000	46'000	1967–1973	1998	14.0	4.2	41.8
Mönchengladbach	28'000	21'000	1884–1998	2011	13.7	6.4	46.0
Bangalore	32'000	11'000	2013	2013	6.2	5.1	6.2

Herausgeber

Starrag Group Holding AG, Rorschacherberg, Schweiz

Konzept und Gestaltung

Level East AG, Rorschach, Schweiz

Textredaktion

PEPR, Oetwil am See, Schweiz

Druck

MRS Digitaldruck OG, Österreich

The logo for starrag, featuring the word "starrag" in white lowercase letters on a red rectangular background. To the right of the text is a red geometric shape consisting of a square with a triangular cutout at the top right corner.

starrag

Starrag Group Holding AG
Seebileichstrasse 61
9404 Rorschacherberg
Schweiz

T +41 71 858 81 11

investor@starrag.com
www.starrag.com